

Planung	ISIN	73430 Aalen
Örtliche Bauleitung	Architekturbüro Schwarz	75031 Eppingen
Trägerplanung	IB Brenner & Kiener GmbH	73432 Aalen
Planung TGA HLS	Haus technische Planung Angerbauer	73434 Aalen
Planung TGA Elek	Planungsbüro für Elektrotechnik Geiger	73463 Westhausen



Symbolisch schippten Vertreter aus Politik, von der Firma Mapal und die Architekten schon mal Erde, bevor die Bagger anrollen.

Foto: Tanja Ochs

Startschuss am neuen Standort

EPPINGEN Spatenstich im Tiefental: Firma Mapal investiert neun Millionen Euro

Von unserer Redakteurin
Tanja Ochs

Für neun Millionen Euro baut die Firma Mapal im Eppinger Gewerbegebiet Tiefental ein Verwaltungs- und Produktionsgebäude. Gestern hat ein symbolischer Spatenstich den Startschuss für die Ansiedlung des metallverarbeitenden Betriebs gegeben.

Im Juni kommenden Jahres soll das zweigeschossige Gebäude an der B 293 stehen. Einziehen sollen die Mapal-Tochter Isotools, die bisher in Sinsheim ansässig ist, sowie Mitarbeiter der Rudolf Strom GmbH aus Vaihingen. 120 Arbeitsplätze entstehen am neuen Standort, wie viele davon tatsächlich neu sein werden, konnte Dr. Jochen Kress, Mitglied der Geschäftsführung, nicht sagen: „Aber wir bauen etwas größer als wir benötigen.“ Man gehe davon aus, „mittelfristig zu wachsen“.

Hand in Hand Mit der Aalener Firma komme ein Wunschpartner ins Tiefental, der „perfekt in die Strukturen“ passe, erklärte Bürgermeister Peter Thalmann. Er hatte seit gut einem Jahr die Verhandlungen geführt: „Das lief Hand in Hand.“ 2,1 Hektar hat die Firma Ende 2013 in Eppingen gekauft: „In Sinsheim plat-



Ein Entwurf zeigt das neue Produktions- und Verwaltungsgebäude, das 120 Arbeitsplätze im Gebiet Tiefental an der B293 bieten soll.

Foto: privat

zen wir aus allen Nähten“, erklärte Kress. Optimales Arbeiten sei nur unter optimalen räumlichen Bedingungen möglich. Ausschlaggebend sei aber auch die verkehrsgünstige Anbindung gewesen: „Ein sehr schönes Gebiet“, schwärmte Kress.

Hier sollen ab Mitte des nächsten Jahres in einem neun Meter hohen Bau präzise Aussteuerwerkzeuge gebaut werden: „So schön haben wir noch nie gebaut“, sagte Kress angesichts der Animation, die das zum Teil verglaste Gebäude zeigt. 4400 Quadratmeter sind für die Produktionshalle vorgesehen, 2600 Quadratmeter für Büroräume. Mehr als 4000 Mitarbei-

ter beschäftigt das mittelständische Unternehmen weltweit, 470 Millionen Euro Umsatz machte Mapal im vergangenen Jahr. Der 1950 gegründete Familienbetrieb agiert seit den 90er Jahren weltweit, hat 21 Niederlassungen und beliefert unter anderem die Automobilindustrie und den Flugzeugbau.

„In Sinsheim platzen wir aus allen Nähten.“

Dr. J. Kress

Präzises Arbeiten „Wir sind der führende Anbieter für die Komplettbearbeitung kubischer Bauteile“, betonte Kress. Dafür sei präzises Arbeiten notwendig: Mapal setze auf Fachkräfte. Ein Viertel der Mitarbeiter am Hauptstandort in Aalen sei im eigenen Haus ausgebildet, so Kress.

Familienbetrieb

Der Großvater von Dr. Jochen Kress hat 1950 die Mapal Dr. Kress KG gegründet. „Er war **Steuerberater** und übernahm einen Klienten“, plauderte Jochen Kress beim Spatenstich aus der Familiengeschichte. Sein Vater Dr. Dieter Kress ist inzwischen geschäftsführender Gesellschafter. In der dritten Generation gehört Jochen Kress ebenfalls der Geschäftsführung an. *tox*

In Eppingen sollen drei Auszubildende einen Arbeitsplatz finden.

Mit dem Neubau werde „der Gebietscharakter im Tiefental weiter ausgeformt“, erklärte Thalmann. Die Stadt setzt im nordöstlich gelegenen Industriegebiet auf große Firmen. Jeder neue Betrieb sei auch ein „Türöffner“, so Thalmann. Das 28 Hektar große Gelände wird seit zehn Jahren vermarktet, mit dem Verkauf an Mapal ist etwa die Hälfte belegt. Ansässig sind bereits Firmen wie Shure, Dieffenbacher und BUK. Mit dem neuen Eigentümer habe die Stadt Eppingen Weitsicht bewiesen, sagte Staatssekretär Ingo Rust (SPD). Die Ansiedlung sei ein „Musterbeispiel dafür, wie man gute Wirtschaftspolitik vor Ort macht“.